

Die Schülerakademie Schaumburg

Konzeption:

Der Gedanke der Schülerakademie setzt auf Interesse und Engagement der angesprochenen Schülerschaft. Gleichzeitig, als klassischer Akademie-Gedanke, kommt es ihm nicht auf Funktionalität des Gelernten, sondern auf reflexive, diskursive und hermeneutische Fähigkeiten an, die entwickelt werden sollen. Dazu gehört dann auch die gezielte Begegnung mit akademischen Niveaus, sowohl in intellektueller als auch in personeller Hinsicht, um die interessierten Schüler mit Ansprüchen zu konfrontieren, die sie fordern. Explizit wird der Gedanke ausgeschlossen, den die meist bundesweit agierenden Schülerakademien favorisieren, dass es sich um Elite- oder Begabtenförderung handele. Die ausgewählten Themen zeichnen sich durch einen hohen Aktualitätsgrad, durch ethisch und politisch relevante Fragestellungen und durch Kontroversität und Klärungsbedarf aus. Gleichzeitig wird auf ein angemessenes Verhältnis von Theorie und Praxis bei der Auseinandersetzung mit dem Thema geachtet; desgleichen werden interdisziplinäre Bezüge hergestellt und außerschulische Lernorte in hohem Maße einbezogen. Geplant und umgesetzt wird diese Konzeption der Schülerakademie auf der Ebene des Landkreises Schaumburg, d.h. (fast) alle Gymnasien und Schulen des Landkreises, die über eine Sekundarstufe II verfügen, sind als mitwirkende Schulen involviert und können Schülerinnen und Schüler zu den Akademieprojekten anmelden und für die Dauer der Akademieprojekte vom Unterricht freistellen. Jede Schule kann ein Kontingent von 8 bis 10 Schülerinnen und Schülern stellen, so dass etwa 50 – 60 Schülerinnen und Schüler an den jeweiligen Akademieprojekten teilnehmen. Als regionales Kooperationsprojekt dürfte es in dieser Form und Konzeption bundesweit einmalig sein.

Realisierte Akademietagungen:

- Globalisierung und Migration (2003),
- Krieg und Frieden (2004; in Kooperation mit der Bundeswehr und der Ev. Akademie Loccum),
- Wann ist der Mensch ein Mensch? – Medizinethik (2004; in Kooperation mit der Med. Hochschule Hannover),
- Geschichte und Gegenwart (2005; in Kooperation mit der IJBS Oswiecim und der Gedenkstätte Auschwitz),
- Kapital und Ethik (2005, in Kooperation mit der Sparkasse Schaumburg und mit VW Hannover),
- Staat und Recht (2006; in Kooperation mit dem Bundesverfassungsgericht Karlsruhe),
- Glauben und Wissen (2006; in Kooperation mit der Ev. Akademie Loccum), Energie und Politik (2007),
- Jugend und Medien (2007; in Kooperation mit den Schaumburger Nachrichten),
- Jugend und Engagement (2008, in Kooperation mit der Bürgerstiftung Schaumburg und der Ev. Akademie Loccum),
- „Crisis, what crisis?“ (in Kooperation mit der Sparkasse Schaumburg; 2009);
- "Weil Gerechtigkeit Gottes Traum ist." (2009, Bückeberg);
- „Nach dem Absturz... Die Krise der Wirtschaft und ihre Folgen“ (2010, Kooperation mit der Ev. Akademie Loccum);
- „Was ist los in Afghanistan?“ (2010, Heeresfliegerwaffenschule Achum); Krieg in Afghanistan. Ein Konflikt und die Perspektiven seiner Beendigung (2011, Kooperation mit der Ev. Akademie in Loccum);
- New York 9/11 – 10 Jahre danach (2011, Studienfahrt der Schülerakademie Schaumburg und der GEW Schaumburg);
- Zur Unhintergebarkeit der Menschenrechte (2012 in der Kirchengemeinde Bückeberg);
- Shaping Europe – Unser Europa der Zukunft (2013, Kooperation mit der Akademie in Loccum) ;
- Unabhängig, objektiv, kritisch? Medienberichterstattung in internationalen Krisen und Konflikten (2015, in Loccum).

Dann hat leider die durch G8 entstandene Situation an und in den Schulen (Zeitknappheit etc.) weitere Akademien unmöglich gemacht.

Nun, im Sommer 2022 soll die Schülerakademie Schaumburg wieder revitalisiert werden. Wir werden im September mit einer Tagung „Zur Aktualität von Krieg und Frieden“ (Planung s. Anlage) starten.

Ablauf:

Im Idealfall besteht jedes Projekt aus zwei Teilen. Ein Teil findet meistens an einer der Schulen statt und dauert drei bis vier Tage; in dieser Zeit arbeiten die Schüler in Workshops oder Arbeitsgruppen, hören Vorträge oder erkunden ein Thema bei einer Institution oder Organisation der Region. Der zweite Teil besteht



aus einer größeren Exkursion zu einem für das Akademie-Thema relevanten Ort (z.B. Marinehafen Wilhelmshaven, zum BVerfG nach Karlsruhe oder zur Med. Hochschule nach Hannover, zur Gedenkstätte nach Auschwitz) und erlaubt dann dort ein themenspezifisches Arbeiten (Führungen, Vorträge, Gespräche etc.). Allerdings mussten häufig auch andere Formate gewählt werden.

Adressaten:

Interessierte und engagierte Schülerinnen und Schüler in der Sek. II im Landkreis Schaumburg (in Ausnahmen auch 10. Jg.); 10% der Plätze können auch an Schulen der Umgebung vergeben werden.

Permanente Kooperationspartner:

- IGS Schaumburg,
- Gymnasium Bad Nenndorf,
- Gymnasium Ernestinum Rinteln,
- Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen,
- Gymnasium Adolfinum Bückeburg,
- Ratsgymnasium Stadthagen,
- Ev. Luth. Landesjugendpfarramt,
- Förderverein ehem. Synagoge Stadthagen,
- Studienseminar Stadthagen
- Organisation und beteiligte Kolleginnen und Kollegen:
 - An der IGS Schaumburg: Kelb, Dr. Reinartz-Franke;
 - am Gymnasium Bad Nenndorf: Dr. Büscher, Dockhorn, Imhof, Wolter;
 - am Wilhelm-Busch-Gymnasium: Bank, Heise, Nowak, Weissbarth;
 - am Gymnasium Adolfinum: Wille, Heuer-Strathmann (ehem. Kollege);
 - am Ratsgymnasium: Aude, Ballowitz, Bank, Beddig (ehem. Kollege) , Kraus, Schwencke, Warner;
 - am Ernestinum: Heerhold, Looock, Weissbarth, Wolf.
 - am Studienseminar: Ringe, Wessel

Die beteiligten Kolleginnen und Kollegen planen und organisieren diese Projekte in der Regel ohne Entlastung von ihren Unterrichtsverpflichtungen, d.h. ehrenamtlich; lediglich für die konkrete Durchführung sind sie, da sie ja auch Schülergruppen begleiten, vom Unterricht freigestellt.

Die Organisation ist niederschwellig, d.h. z.Zt. existiert kein Trägerverein o.ä; evtl. wird die Schülerakademie an den Förderverein ehem. Synagoge Stadthagen angebunden.

Finanzierung - regelmäßig:

Eigenmittel der Teilnehmer, Zuschüsse vom Landkreis/Jugendamt.

Projekt- und themengebunden werden jeweils angefragt:

Sparkasse Schaumburg, Landeskirche Schaumburg-Lippe, Bürgerstiftung Schaumburg, Akademie Loccum/Bundesjugendplan, Schaumburger Landschaft, Bundeswehr, u.a.

Internetpräsenz:

Ehemals www.schuelerakademie-shg.de in Zukunft www.schuelerakademie-schaumburg (bitte noch etwas Geduld, die Seite wird neu aufgebaut, dort finden sich dann die aktuellen Programme, Materialien zu den Tagungen, Bildergalerien und Zeitungsberichterstattung).

Wirkungen:

Aus der Region Garbsen und der Region Göttingen hat es damals Anfragen nach dem Konzept und den Erfahrungen gegeben; in beiden Regionen wurde auch an der Realisierung einer Schülerakademie gearbeitet, die ebenfalls den Schulstrukturreformen zum Opfer fielen. Bei den beteiligten Kooperationspartnern, den Schülern und den Referenten hatte die Schülerakademie einen sehr guten Ruf für ihre professionelle und engagierte Arbeit. Zwischen den beteiligten Kolleginnen und Kollegen entwickelte sich ein gutes Klima kollegialer, über die Einzelschule hinausreichender Zusammenarbeit.

Andreas Kraus

